



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
7809/AB

09. Mai 2011

zu 7970/J

GZ: BMG-11001/0105-II/A/9/2011

Wien, am 6. Mai 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7970/J des Abgeordneten Vock und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Eine Überarbeitung der Checkliste wurde noch nicht durchgeführt, da sich keine wesentlichen gesetzlichen Änderungen ergeben haben.

Frage 2:

Mit dem Auslaufen von Übergangsfristen wird 2012 eine Änderung und Neuauflage nötig werden.

Frage 3:

Die Checklisten/Handbücher betreffend Rinder wurden 2006 bzw. 2007 vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG), von den Landes-Landwirtschaftskammern (LK), vom Niederösterreichischen Tiergesundheitsdienst, vom Tiergesundheitsdienst Burgenland, vom Tiergesundheitsdienst Tirol, von der Steiermärkischen Landesregierung, vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, vom Amt der Tiroler Landesregierung, dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Österreich (LFI) und der MA 60 Wien selbst nachgedruckt und verteilt. Zielgruppen waren in erster Linie Landwirtinnen und Landwirte. Durch die Möglichkeit des Downloads auf der Homepage meines Ministeriums waren und sind die Checklisten und Handbücher allen interessierten Personengruppen (Schüler/innen, Student/inn/en, Landwirtinnen und Landwirten, Tierärztinnen und Tierärzten, Tierschutzorganisationen, etc.) zugänglich.

Frage 4:

Im Gesamten wurden für alle Tierarten rund 95.000 Checklisten und rund 28.000 Handbücher gedruckt und ausgegeben.

Im Detail für die Checkliste und das Handbuch Rinder:

Jahr 2006

Organisation	Checkliste Rinder-Anzahl	Handbuch Rinder-Anzahl
BMG	300	300
Qualitätsgeflügelvereinigung (QGV)	0	0
NÖ Tiergesundheitsdienst	12.000	800
LK Niederösterreich	1.500	1.500
LK Steiermark	4.000	350
LK Tirol	5.000	40
TGD Tirol	2.000	108
LK Burgenland	0	0
TGD Burgenland	300	50
LK Kärnten	2.000	200
LK Oberösterreich	2.570	263
LK Vorarlberg	0	50
LK Salzburg	1.500	100
LFI Österreich	130	139
Amt der Vorarlberger Landesregierung	0	0
Amt der Steiermärkischen Landesregierung ¹	Ca. 200	Ca. 200
MA 60 – Wien	10	10
Gesamt	31.510	4.110

¹ Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Jahr 2006 insgesamt 1000 Checklisten und 1000 Handbücher aufgelegt – tierartspezifische Zahlen wurden meinem Ressort nicht bekannt gegeben.

Jahr 2007

Organisation	Checkliste Rinder - Anzahl	Handbuch Rinder - Anzahl
BMG	300	300
QGV	0	0
LK Burgenland	70	10
LK Oberösterreich	6.100	100
LK Tirol	0	30
Amt der Tiroler Landesregierung	5.000	40

LK Kärnten	5.000	100
LK Steiermark	2.000	3.000
Amt der Vorarlberger Landesregierung	2.700	0
Gesamt	21.170	3.580

¹ Es wurden 300 Checklisten für Schaf- und Ziegenbetriebe aufgelegt.

Jahr 2011

Organisation	Checkliste Rinder
Amt der Vorarlberger Landesregierung	2700

Gesamtdrucke seit 2006

	Checkliste – Rinder	Handbuch – Rinder
Gesamt	55.380	7.690

Frage 5:

Bei allen Sitzungen und Tagungen (z.B. Tierschutzrat, Landesveterinärdirektorenkonferenzen, etc.) wurden die Checklisten und Handbücher vorgestellt und deren Verwendung empfohlen.

Fragen 6 und 7:

Die Zahl der Zugriffe für die Seite, auf der die Handbücher und Checklisten zur Selbstevaluierung zum Download zur Verfügung stehen, ist für das Jahr 2011 auf Monatsbasis erhältlich:

Jänner 2011: Gesamt 206 Klicks, 103 Besucher/innen, 136 Seitenabrufe.

Es entfielen 7,28 % auf das Handbuch Rind und 8,74 % auf die Checkliste Rind.

Februar 2011: Gesamt 312 Klicks, 161 Besucher/innen, 214 Seitenabrufe.

Es entfielen 12,18 % auf das Handbuch Rind und 14,42 % auf die Checkliste Rind.

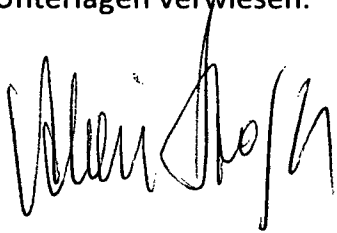
März 2011: Gesamt 390 Klicks, 164 Besucher/innen, 213 Seitenabrufe.

Es entfielen 13,59 % auf das Handbuch Rind und 11,28 % auf die Checkliste Rind.

Aus diesen Zahlen lässt sich ableiten, dass die Seite auf der alle Checklisten und Handbücher gelistet sind rund 100 bis 200 Besucher im Monat und rund 1200 bis 2400 Besucher pro Jahr hat.

Frage 8:

Das Feedback zu den Unterlagen ist sehr positiv und die Landwirtinnen und Landwirte kommen gut damit zurecht. Laut Landwirtschaftskammer werden die Handbücher und Checklisten in der Beratung häufig eingesetzt und es wird auch stets auf die Unterlagen verwiesen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Hoffmann'.